

Zeitschrift: Die Vorkämpferin : verficht die Interessen der arbeitenden Frauen
Herausgeber: Frauenkommission der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz
Band: 7 (1912)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Workämpferin

Offizielles Organ des Schweiz. Arbeiterinnenverbandes, versicht die Interessen aller arbeitenden Frauen

Für die kommende Nummer bestimmte
Korrespondenzen sind jenseitig bis zum 20ten
jeden Monats zu richten an die
Redaktion: Frau Marie Walter, Winterthur
Brühlbergstraße 81.

Erscheint am 1. jeden Monats.
Einzelabonnement: Postpreis v. 20 Nummern
Preis:
Inland Fr. 1.— } per
Ausland „ 1.50) Jahr
(Im Einzelverkauf kostet
die Nummer 10 Cts.)

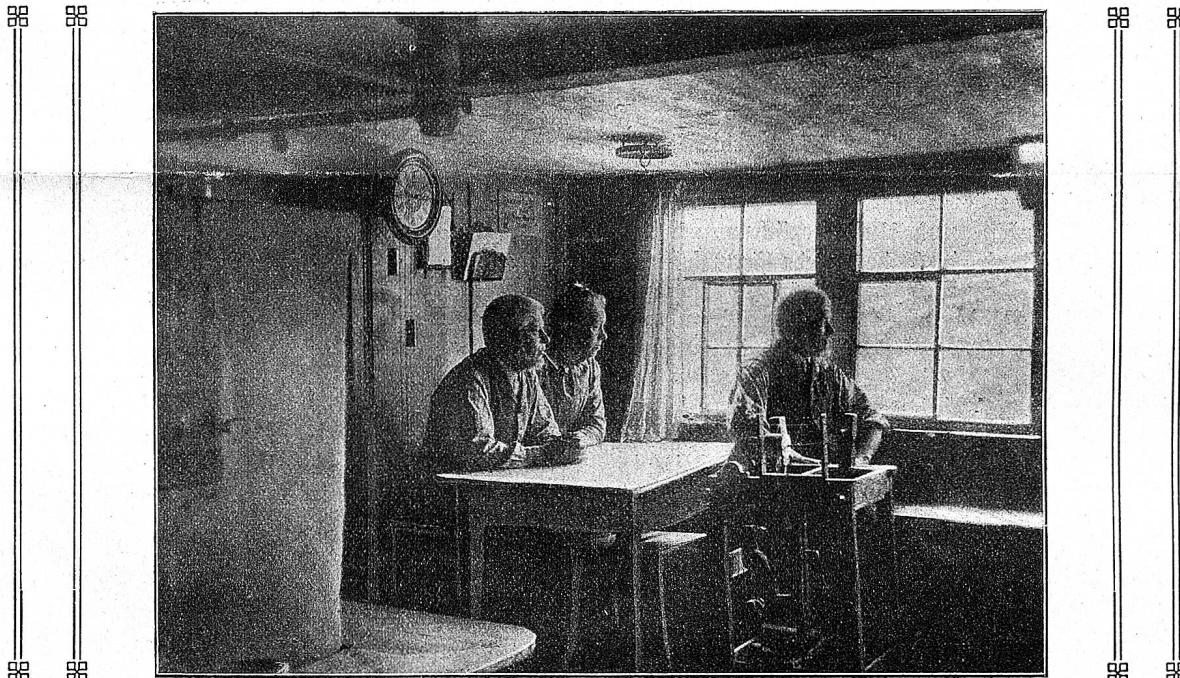
Inserate und Abonnementsbestellungen
an die
Administration:
Buchdruckerei Conzett & Cie., Zürich

Die appenzellische Plattstichweberei,

eine eigenartige Verbindung von Weberei und Stickerei, bildet einen der vielen Heimarbeitszweige der Schweiz. In wissenschaftlicher Darstellung sind die Verhältnisse in dieser Industrie im Schlussbericht der Heimarbeitsausstellung, sowie im kürzlich erschienenen 2. Heft der Lohnstatistik des Schweizerischen Arbeiter-

Die Zahl der Plattstichweber teilt sich ungefähr zur Hälfte in Berufsweber und zur andern Hälfte in solche, für welche das Lohneinkommen der Webarbeit eine willkommene Ergänzung des Ertrages der landwirtschaftlichen Tätigkeit bedeutet.

Eine bedauerliche Folgeerscheinung des niedrigen



Plattstichweberfamilie, im Vordergrund Spulrädi.

sekretariates einer eingehenden, äußerst interessanten Würdigung unterzogen worden.

Die um die Mitte der Fünfzigerjahre an die 10,000 Weber und Weberinnen beschäftigende Plattstichweberei weist nach der Betriebszählung von 1905 nur noch 3576 Arbeiter und Arbeiterinnen auf. Mehr und mehr hat die Handmaschinenstickerei die Artikel der Plattstichgewebe erfaßt und bleibt zu befürchten, daß dies in noch größerem Umfange durch die Schiffsstickmaschine geschehen werde.

Webverdienstes — vier Fünftel aller Eisengarnweber verdienen nur 17—24 Rp. in der Stunde — ist die in Appenzell A.-Rh. wie in keinem andern Schweizerkanton so zahlreich verbreitete Kinderarbeit. Namentlich die Mädchen werden viel zu früh zum Weben angehalten oder sonst hausindustriell zu Hülfsarbeiten verwendet. Der hieraus entstehende Schaden tritt in der appenzellischen Volkschulbildung grell zutage. Am Widerstand der meisten Webgemeinden scheiterte bisher die Einführung der Ganztagschule.